



Allensbach

Bausteine der Energiewende vor Ort

Dietmar Miller

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.
Arbeitspaket Partizipationsarbeit

Allensbach, 08.07.2020



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



2017-2020: Partizipations-Bausteine für die nächsten Schritte der Allensbacher Energiewende

Bürgerinformation
Sozialforschung
Kommunikation
Bürgerdialog

Bisherige C/sells-initiierte Partizipations-Aktivitäten I

Frühjahr 2017 bis Herbst 2020

Startschuss	Einbindung Gemeinderat	Einbindung engagierte Bürger	Einbindung Fachpublikum	Digitale Kommunikation	Einbindung alle Bürger	Kommunikation breite Öffentlichkeit
<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung des C/sells-Partizipations-Konzeptes bei Bürgermeister Stefan Friedrich 	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung im Gemeinderat, erste Berichterstattung 	<ul style="list-style-type: none"> Einladung zur Fokusgruppen-Befragung über die Energiezukunft u. ihre Bedeutung 	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung Allensbach als C/sells-City beim Smart Grids-Kongress des UM 	<ul style="list-style-type: none"> Start Partizipations-Plattform „Ich bin Zukunft“ mit Allensbacher Portrait 	<ul style="list-style-type: none"> Einladung zur Bürgerinformation im Rahmen der Helio-Rundfahrt 	<ul style="list-style-type: none"> Bericht zu SoLAR in der SPIEGEL-Beilage „Baden-Württemberg – starkes Land“
Frühjahr 2017	Sep 2017	Nov 2017	Dez 2017	Sommer 2018	Sep 2018	Nov 2018
	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bürgerinformation ✓ Sozialforschung ✓ Kommunikation ✓ Bürgerdialog 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bürgerinformation ✓ Sozialforschung ✓ Kommunikation ✓ Bürgerdialog 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bürgerinformation ✓ Sozialforschung ✓ Kommunikation ✓ Bürgerdialog 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bürgerinformation ✓ Sozialforschung ✓ Kommunikation ✓ Bürgerdialog 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bürgerinformation ✓ Sozialforschung ✓ Kommunikation ✓ Bürgerdialog 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bürgerinformation ✓ Sozialforschung ✓ Kommunikation ✓ Bürgerdialog



Allensbach

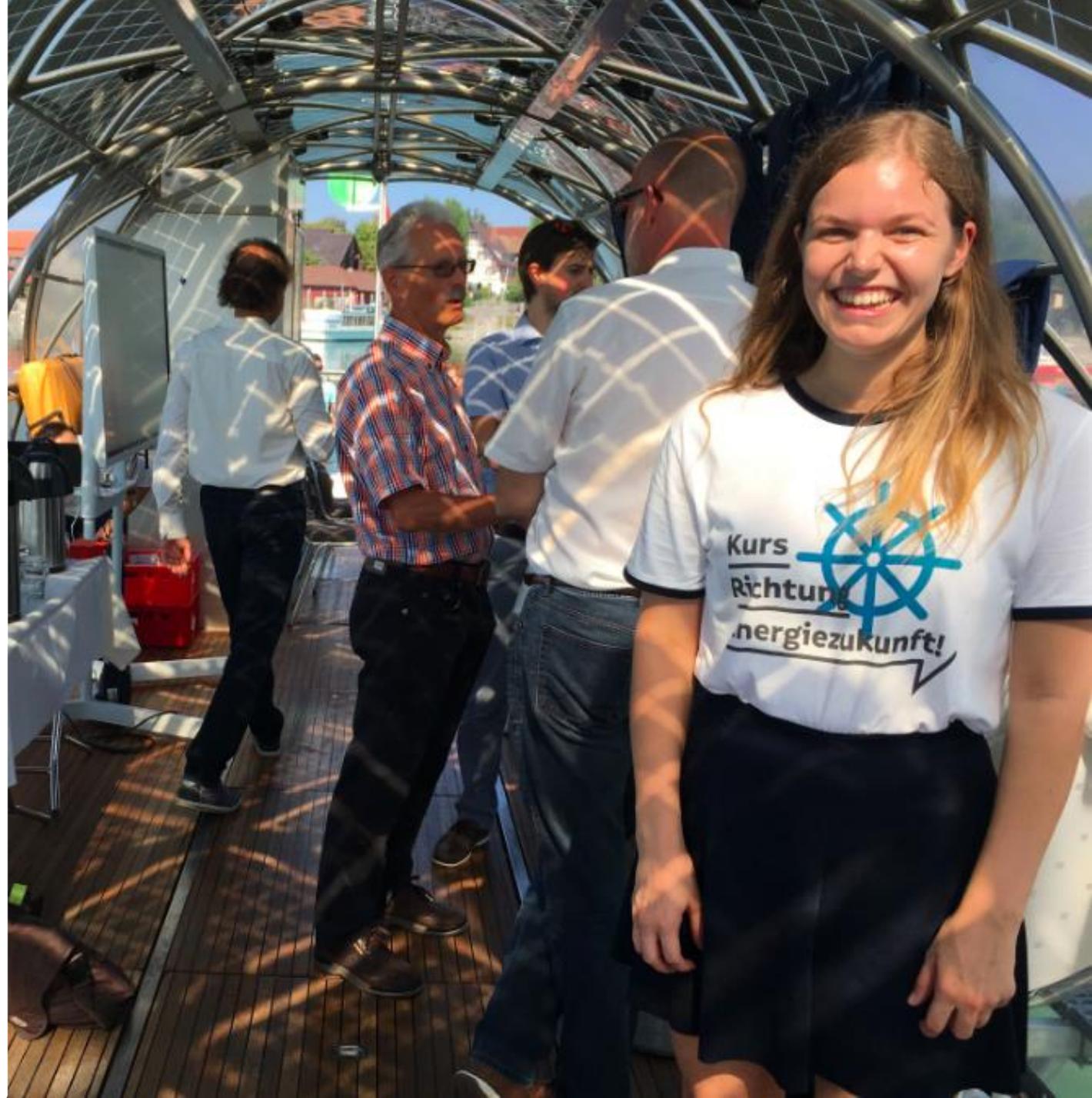
Der Ort setzt im Zuge der Energiewende eindeutige Zeichen für eine bessere Energiezukunft der Bürger und Bürgerinnen. Dies zeigt sich an den vielen Pilotprojekten der gesamten Region.

[Der Ort im Überblick](#)[Klimaziele Allensbach](#)[Energieberatung](#)

Bisherige C/sells-initiierte Partizipations-Aktivitäten

Frühjahr 2017 bis Sommer 2020







Beispiele aus der Praxis: Partizipation in Baden-Württemberg

Die Energieversorgung befindet sich im Wandel. Stromnetze im ganzen Land werden effizienter, umweltfreundlicher und intelligenter. Dieser umfassende Wandel kann nur gelingen, wenn auch die Bevölkerung mit einbezogen wird. Zwei Beispiele zeigen das.

von Christian Eder

Bereits im Jahr 2006 beschloss der Gemeinderat von Allensbach, bis zum Jahr 2020 den CO₂-Ausstoß in der Gemeinde pro Einwohner und Jahr zu halbieren – bis 2050 sogar auf ein Sechstel zu reduzieren. Allensbach beteiligt sich deshalb auch am Projekt SoLAR. Es wird vom Landesumweltministerium Baden-Württemberg gefördert und untersucht, wie regenerative Energien im großen Stil genutzt werden können, ohne das Netz ausbauen zu müssen. Dies wird auch bereits umgesetzt: In einem kleinen Siedlungsteil in Allensbach entsteht ein neuartiges Wohngebiet, in dem die Schwankungen des Stroms aus Sonne und Wind automatisch durch SoLAR ausgeglichen werden.

Stefan Werner ist Sprecher des Arbeitskreises „Energie, Ressourcen, Klimaschutz“ der „Lokalen Agenda 21“ in Allensbach, die seit 2001 das Engagement der Bevölkerung in der Politik unterstützt, und seit 2017 Solution Manager bei der Easy Smart Grid GmbH aus Karlsruhe, auf deren Technologie SoLAR beruht. Daraus hat sich das aktuelle Demonstrationsprojekt entwickelt, das gerade in der Gemeinde umgesetzt wird. Die Herangehensweise war klar: Ein kostspieliger Ausbau der Netze oder ein teures Zwischenparken der Energie in Batterien kann nur vermieden werden, wenn man die Netze „klug“ macht. Werner: „Dezentrale Energieerzeugung und Nutzung sind wichtig, um die Netzkosten nicht ansteigen zu lassen. Dazu müssen Verbraucher und Erzeuger nahe zusammen sein und aufeinander reagieren können.“

Ein Muster für Deutschland

Allensbach hat dabei eine Vorbildfunktion: Die Gemeinde ist ein typischer Wohnort mit einer Einwohnerdichte und Gebäudestruktur wie Gesamtdeutschland im Durchschnitt. Stefan Werner: „Unsere Fragestellung war: Wie kann ich kleine Geräte ansteuern, bis zu Kühlschränken hinunter, um am Smart Grid System zu partizipieren und die Netzkosten zu senken? Tatsächlich genügt schon etwas Hardware und eine vernünftige Programmierung, dann ist man dabei.“



In Süddeutschland
nimmt die Energiewende
Form an.

Partizipation und Bürgerbeteiligung werden in verschiedenen Projekten im Süden Deutschlands erprobt.

lj Promotion-Magazin



Zukunftstechnologien wie intelligente Messsysteme für die Energieversorgung und E-Mobilität gewinnen zunehmend an Bedeutung.



Beim aktuellen Projekt in Allensbach werden zwölf Doppelhaushälften und zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 22 Wohneinheiten über ein gemeinsames Stromnetz versorgt. In den Mehrfamilienhäusern wird ein Blockheizkraftwerk installiert, die Doppelhäuser werden durch Wärmepumpen versorgt. Die Neubauten werden 2019 fertiggestellt, das zugehörige Demonstrationsprojekt ist auf drei Jahre befristet. Werner: „Wir haben das Konzept bereits virtuell durchgespielt, nach Fertigstellung der Bauten soll es sich noch mindestens ein Jahr in

der Praxis bewähren. Ziel ist es auch, dass die Netzbetreiber neuartige Smart Meter anbieten, die Preissignale in Abhängigkeit vom Netzzustand erzeugen. Die Verbraucher sollen im besten Fall netzdienlich agieren, also Strom verbrauchen, wenn viel erzeugt wird, oder wenig verbrauchen, wenn wenig da ist. Dafür werden sie mit niedrigen Preisen belohnt.“

Ziel ist es, den Netzausbau und den Bedarf an Stromspeichern in Deutschland zu minimieren, vor dem Hintergrund, dass in Zukunft mindestens doppelt so viel Strom verbraucht

wird wie aktuell und dass die installierte Leistung der regenerativen Energien mindestens dem Fünffachen der Durchschnittsleistung entsprechen muss. Stefan Werner: „Dafür muss man das Netz mit intelligenter Technik ausrüsten. Dann lohnen sich sogar eine Wärmepumpe im Altbau und partiell auch Batterien – als netzstützender Part schnell verfügbarer Leistung – in kurzer Zeit.“

E-Mobilität in Mannheim

Partizipation und Bürgerbeteiligung sind auch wichtige Schlagwörter in Mannheim,

Weitere C/sells-initiierte Partizipations-Aktivitäten II

Frühjahr 2019 bis Herbst 2020

Video-Interview	Expertendialog	Einbindung aller Bürger	Einbindung aller Bürger	Abschlussvideo	Projektfinalisierung
<ul style="list-style-type: none"> ● Interview mit Bürgermeister Friedrich auf YouTube & IBZ ● Fokus: Gebäudesanierung & Modernisierung 	<ul style="list-style-type: none"> ● Einladung zum Expertendialog „Wo stehen wir heute, wo stehen wir in 2025?“ 	<ul style="list-style-type: none"> ● Präsentation „Ich bin Zukunft bei Seetorfescht“ ● „Solarenergie in Allensbach“ 	<ul style="list-style-type: none"> ● Fahrradaktion ● Motivation zur Solarenergie für Privatpersonen ● (Corona-bedingt abgesagt) 	<ul style="list-style-type: none"> ● Eigenes Abschlussvideo für Allensbach 	<ul style="list-style-type: none"> ● Auswertungen und Fachbericht-Erstellung für den Fördergeber
Mai 2019	Mai 2019	Juli 2019	Frühjahr 2020	So/Herbst 2020	Herbst 2020
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bürgerinformation ✓ Sozialforschung ✓ Kommunikation ✓ Bürgerdialog 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bürgerinformation ✓ Sozialforschung ✓ Kommunikation ✓ Bürgerdialog 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bürgerinformation ✓ Sozialforschung ✓ Kommunikation ✓ Bürgerdialog 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bürgerinformation ✓ Sozialforschung ✓ Kommunikation ✓ Bürgerdialog 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bürgerinformation ✓ Sozialforschung ✓ Kommunikation ✓ Bürgerdialog 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bürgerinformation ✓ Sozialforschung ✓ Kommunikation ✓ Bürgerdialog



Stefan Friedrich
Bürgermeister von Allensbach

0:51 / 4:30



Die Energie der Zukunft

Die Plattform für Vorausdenker



Allensbach Bausteine der Energiewende vor Ort

Dietmar Miller

Smart Grids-Plattform Baden-Württemberg e.V.
Arbeitspaket Partizipationsarbeit

dietmar.miller@smartgrids-bw.net
0711 – 400 600 62



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

